

## Referenten und Moderatoren

**Prof. Dr. med. Christian Dohna-Schwake**

Oberarzt Pädiatrische Intensivmedizin und Pädiatrische Infektiologie, Universitätsklinikum Essen

**Prof. Dr. med. Johannes Hübner**

Stellvertretender Klinikdirektor, Abteilungsleiter Infektiologie, LMU München

**Prof. Dr. med. Markus Hufnagel**

Oberarzt der Sektion Pädiatrische Infektiologie und Rheumatologie, Universitäts-Klinik Freiburg

**Prof. Dr. med. Arne Simon**

Oberarzt Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Universitätsklinikum Homburg und Leiter des Pädiatrisch-Infektiologischen Netzwerkes Saarland (Pädine Saar)

**Dr.med. Roland Tillmann**

Kinderarzt Bielefeld, Mit-Initiator AntiB-Projekt (Antibiotische Therapie in Bielefeld)

**Dr. med. Stefan Trapp**

Kinderarzt Bremen, Vertreter BVKJ im Vorstand der DGPI

## Veranstaltungsinformationen und Anmeldung

**Tagungsort:** Universitätsklinikum Essen,  
Hörsaal der Verwaltung  
2. OG  
Hufelandstr. 55,  
45147 Essen

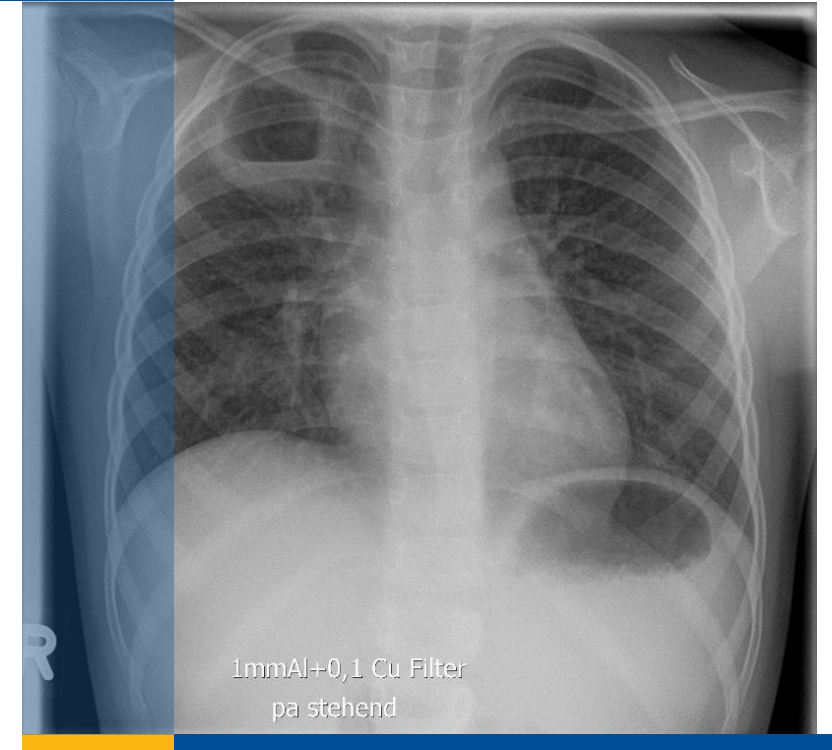
**Tagungssekretariat:**

Andrea Osman  
Klinik für Kinderheilkunde I  
Neonatalogie, Pädiatrische  
Intensivmedizin, Neuropädiatrie  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55, 45147 Essen  
Tel. 0201/723-2451  
Fax 0201/723-5727  
E-Mail: andrea.osman@uk-essen.de

**Anmeldung:** per Fax oder E-Mail an das  
Tagungssekretariat

**Kosten:** kostenfrei

Die Zertifizierung der Fortbildung durch die Ärztekammer Nordrhein ist beantragt.



## Kinder-infektiologischer Nachmittag der DGPI

**am 06.11.2019**

Aktuelle Themen aus dem Bereich  
der pädiatrischen ambulanten und  
stationären Infektiologie

## Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach wie vor nehmen infektiologische Krankheitsbilder einen großen Raum in der ambulanten und stationären Kinderheilkunde ein. Bei Säuglingen und Kleinkindern besteht weiterhin die höchste ambulante Verordnungsdichte an Antibiotika. Gleichzeitig gibt es immer mehr Erkenntnisse über negative Auswirkungen von nicht indizierter oder zu lange durchgeführter Antibiotika-Therapie. Neben einer Zunahme an multi-resistenten Keimen scheint die ungerichtete Therapie auch bei der Entstehung von Asthma, Übergewicht und chronisch entzündliche Darmerkrankungen über eine Veränderung des Mikrobioms eine Rolle zu spielen.

Fortschritte im Bereich der rationalen Antibiotika-Therapie lassen sich vor allem auch über Fortbildung erreichen. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich über Praxis-relevante Themen zu informieren. Hierzu gehören Antibiotic Stewardship sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich sowie Infektionen bei Flüchtlingskindern oder die Beleuchtung von Fieber als wichtiges Symptom. Die Wertigkeit von topischen Antibiotika und der Stellenwert des Point-of-Care CrP sollen ebenfalls beleuchtet werden. Dazu laden wir Sie herzlich zu unserem ersten kinder-infektiologischen Nachmittag der DGPI ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und rege Diskussionen.

Ihr

Christian Dohna-Schwake

## Programm

- 14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 14:40 Uhr **Point-of-Care CrP in der Kinderärztlichen Praxis**  
Dr. med. Stefan Trapp
- 15:15 Uhr **Fieber beim Kleinkind – worauf fokussieren?**  
Prof. Dr. Arne Simon
- 15:45 Uhr **Infektionen bei Flüchtlingskindern**  
Prof. Dr.med. Markus Hufnagel
- P A U S E -
- 16:45 Uhr **Wie kommt infektiologische Expertise in die Kinderarztpraxis?**  
Dr. med. Roland Tillmann
- 17:15 Uhr **Antibiotic Stewardship – Umsetzung in Klinik und Praxis**  
Prof. Dr. Johannes Hübner
- 17:45 Uhr **Topische Antibiotika: Indikationen und sonstiges Wissenswertes**  
Prof. Dr. Christian Dohna-Schwake



Berufsverband der  
Kinder- und Jugendärzte e.V.

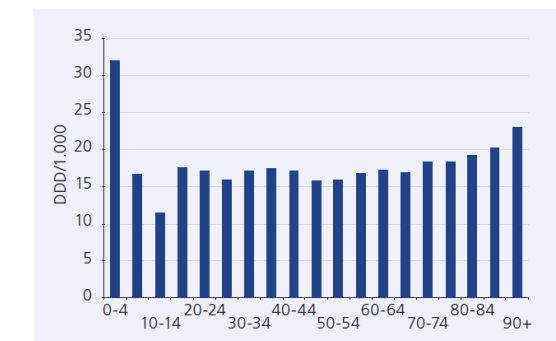


Abb. 2.1.8: Antibiotika-Verordnungsdichte (in DDD pro 1.000 Versicherte und Tag) in Abhängigkeit vom Alter (Altersgruppen in Jahren) im Jahr 2014 (Quelle: WiDo, GKV-Arzneimittelindex, systemische und topische Antibiotika).